

Weinsteinstabilität messen mit CheckStab



- Einfache automatisierte Bestimmung

Vollautomatisch mit dem CheckStab alpha iLife,
CheckStab alpha iDry,
CheckStab alpha iCheck + iDos (nur Minikontakt)

Halbautomatisch mit dem CheckStab Magic+,
CheckStab alpha iCheck (nur Minikontakt)

- Minikontakt

Schnelltest – Zeitbedarf etwa 15 Minuten

Langzeit Prüfung – Zeitbedarf 30 Minuten bis 4 Stunden - Vorhersagefunktion

- Sättigungstemperatur

Präzise Messung – Zeitbedarf etwa 40 Minuten

- Ausführliche Dokumentation

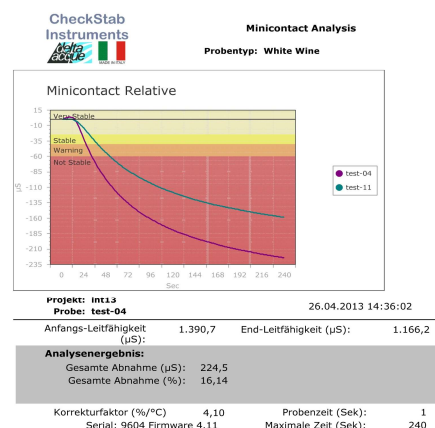
Die Ergebnisse und alle bei der Messung erfassten Rohdaten werden gespeichert und können jederzeit einfach wieder abgerufen werden.

- Grafische Darstellung

Es wird eine aussagekräftige grafische Darstellung zur Dokumentation der Messung erzeugt. Diese kann direkt oder nachträglich ausgedruckt werden.

- Skalierbar

Bei hohem Probeaufkommen können Sie mehrere CheckStab Geräte mit der gleichen CheckStabNet Software betreiben. Auf jedem Gerät können unterschiedliche Messungen durchgeführt werden. Die Ergebnisse werden in der gleichen Datenbank gespeichert.



Götttert Software

www.goetttert-software.de

Dipl.-Ing. Peter Götttert, Seeheimer Str. 21a, 64342 Seeheim-Jugenheim +49 6257 9187500, goetttert@goetttert-software.de

Arbeitsweise

Das Messgerät wird über die Gerätesoftware „CheckStabNet“ von einem Windows PC (XP,7,8,8.1,10) gesteuert. Die Gerätesoftware ist einfach und übersichtlich aufgebaut, leicht zu erlernen und schnell zu bedienen. (Es gibt auch Gerätevarianten, mit eingebautem Computer, die keinen externen PC benötigen.)

Zu Beginn einer Messung stellen Sie 100 ml Probe in einem Becherglas in die Messposition, geben den Kontaktweinstein auf die Dosiereinheit und senken den Messkopf mit der Leitfähigkeitsmesszelle ab. Die Software merkt daraufhin, dass eine neue Probe bereit steht und beginnt mit dem Dialog zur Probenaufnahme.

Sie wählen die Art der gewünschten Untersuchung (Minikontakt, Sättigungstemperatur, Calcium), die Produktgruppe (Weißwein, Rosé-/Rotwein, Saft, ..) und tragen eine Probenbezeichnung oder Probennummer ein. Dann starten Sie die Messung.

Bei der vollautomatischen Version ist bis zum Ende der Messung keine weitere Benutzeraktion erforderlich, bei den Halbautomaten muss der Kontaktweinstein nach der Stabilisierung der Messtemperatur, manuell zugegeben werden. Nach der Messung wird die Probe entfernt, die Messelektrode gespült und das Becherglas gereinigt.

Vorteile

Die Ergebnisse bieten Ihnen reproduzierbare und auch mit anderen gut geeigneten Verfahren vergleichbare Ergebnisse. Einer besonderer Vorteil der CheckStab Methode liegt in der relativ kurzen Zeit, die für die Messung einer einzelnen Probe erforderlich ist.

Gegenüber den einfachen Schnellmethoden oder der Abschätzungsmethode nach Dr. Würdig punktet das CheckStab mit einem präzisen Ergebniswert bei der Sättigungstemperatur.

Anwendungsbereiche

Die CheckStab Geräte können Sie überall dort sinnvoll einsetzen, wo Sie eine Aussage über die Weinstein Stabilität des Weines benötigen. Es existiert ebenfalls eine Messmethode zur Bestimmung der Calcium Stabilität.

Wenn Sie die Kältestabilisierung anwenden, können Sie die Erfordernis der Stabilisierungsmaßnahme feststellen und auch während der Durchführung der Stabilisierung den Fortschritt messen. Dadurch kann oft Prozesszeit eingespart werden.

Haben Sie ein instabiles Produkt und planen eine chemische Stabilisierung, so können Sie zunächst einmal feststellen wie instabil das Produkt ist und ob eine chemische Stabilisierung sinnvoll ist. In Abhängigkeit der Ausgangsstabilität des Produkts kann dann die gezielte Dosierung erfolgen, sodass auch hier Einsparungen möglich sind.

Für die Kontrolle der Stabilität kann das Minikontaktverfahren oder die Messung der Sättigungstemperatur verwendet werden.

Durch Vergleich der Ergebnisse von Sättigungstemperaturmessung und Minikontaktverfahren beim gleichen Produkt kann möglicherweise auch eine Aussage über eine am Produkt durchgeführte chemische Stabilisierungsmaßnahme getroffen werden, falls das Minikontaktverfahren auf Stabilität hinweist aber das Produkt eine hohe Sättigungstemperatur hat.

Götttert Software
www.goetttert-software.de

Dipl.-Ing. Peter Götttert, Seeheimer Str. 21a, 64342 Seeheim-Jugenheim +49 6257 9187500, goetttert@goetttert-software.de